

EIN ORT DER BEGEGNUNG: Bürgerhaus in Gnarrenburg

Festakt am 10. Mai – Kinderprogramm am 11. Mai
Tag des offenen Bürgerhauses am 12. Mai



Wir führen die Elektroinstallationsarbeiten aus!

HTE-TEC
Heiko Tuschinske Elektrotechnik
Selsinger Straße 29 | 27432 Bevern
Fon: 0 47 67 / 8 21 15 - 83
Mob: 01 72 / 4 04 79 61
Fax: 0 47 67 / 8 21 15 - 84
www.HTE-TEC.de | info@hte-tec.de



Das Bürgerhaus mit einer Gesamtfläche von 330 Quadratmetern ist fertig: Der Multifunktionsaal bietet mit seinen 161 Quadratmetern Platz für Veranstaltungen mit rund 150 Personen. Im 99 Quadratmeter großen Foyer sind Ausstellungen aller Art möglich. Fotos: Schmidt

HARTMANNmetallbau

- Edelstahlverarbeitung
- Aluminiumverarbeitung
- Stahlbau

Schweißfachbetrieb
Inh. Olaf Hartmann
Hermann-Lamprecht-Str. 60
27442 Gnarrenburg
Telefon: 04763/6037
Fax: 04763/1799
Internet: www.hartmann-metallbau.de

Von Bürgern für Bürger

Im Dorferneuerungsprozess verwirklicht: das Bürgerhaus – Neubau mit Vorgeschichte



Von Thomas Schmidt
GNARRENBURG. Was 2008 erstmals als Idee in einer Bürgerwerkstatt im Rahmen der Dorferneuerung noch auf einen Zettel geschrieben wurde, ist jetzt Stein und Glas gewordene Realität: das Gnarrenburger Bürgerhaus. Viele Jahre und ungezählte Gremiensitzungen später kann die Gemeinde Gnarrenburg vom 10. bis 12. Mai den von Architekt Torsten Stelling entworfenen Bau feierlich eröffnen: mit einem Festakt, einem Theaterabend, einem Kinderprogramm und einem „Tag des offenen Bürgerhauses“.

Meyer (Grüne) im Juni 2017 Gemeindebürgermeister Axel Renken (SPD), Ortsbürgermeister Ralf Rimkus und Hans-Joachim Strieth, Vorsitzender des Arbeitskreises Dorferneuerung, den Förderbescheid über 500 000 Euro, ohne den die Gemeinde das Projekt Bürgerhaus nicht hätte realisieren können. Damit liegt der Förderbetrag über dem Eigenanteil der Gemeinde. Der erste Spatenstich erfolgte am 20. März 2018, Richtfest konnte im Juni 2018 gefeiert werden.

Wichtiger Termin auf dem langen Weg zum Bürgerhaus im Sommer 2017: Der damalige Landwirtschaftsminister Christian Meyer (von rechts) überreicht Gemeindebürgermeister Axel Renken, Hans-Joachim Strieth (Arbeitskreis Dorferneuerung) und Ortsbürgermeister Ralf Rimkus den Bewilligungsbescheid.

Bei der Beantragung der Zuschüsse standen die Verantwortlichen zunächst vor dem Dilemma, dass die Kernortschaft Gnarrenburg zu groß für die Dorferneuerung und zu klein für die Städtebauförderung war. Nach einem gescheiterten Versuch vor rund zehn Jahren klappte es schließlich im zweiten Anlauf: Nach der Beantragung der Fördermittel im Frühjahr 2017 übergab der damalige Landwirtschaftsminister Christian



Prüfender Blick vom Gemeindebürgermeister Axel Renken: Der Torfbrandklinker passt zu Gnarrenburg – und zum Bürgerhaus.

Schröder nicht nur mit Blick auf Heizung und Stromversorgung. Denn auch für die standesamtliche Trauung ge- be es jetzt neue Möglichkeiten, weil das Foyer Verwandten und Freunden des Brautpaares zur Verfügung steht.

Brockmann & Jungen
Beratende Ingenieure für Bauwesen, PartGmbH

Tragwerksplanung - Bauphysik - Baukonstruktion
Brandschutz - Energieberatung

Grüner Weg 58 · 27432 Bremervörde
Tel.: 0 47 61 / 92 25 48 · www.die-bauingenieure.de



Zinkblech dient als verbindendes Element zum Rathaus. Das Flachdach wird extensiv begrünt. Die überdachte Freifläche vor den Linken kann mit Bühnentechnik für Außen-Veranstaltungen oder Konzerte genutzt werden.

LEUCHTEN DIREKT VOM HERSTELLER
WERKVERKAUF Brilliant

2. Wahl und Aktionsartikel - Lagerartikel der Vorsaison

Öffnungszeiten:
FREITAG
15:00 - 18:00 Uhr
SAMSTAG
09:00 - 12:00 Uhr

AEG
LED Leuchten
Für Wohnraum & Garten

www.brilliant-werkverkauf.de
werkverkauf@brilliant-ag.com

Brilliant AG, Brilliantstr. 1, 27442 Gnarrenburg, Tel: 04763/89-0
www.brilliant-ag.com, info@brilliant-ag.com, #BrilliantAG



Die Verwaltungsspitze mit Gemeindebürgermeister Axel Renken (von links), Stellvertreter Frank Schröder und Geschäftsreisereisleiter Marcel van der Pütten bei einer Baubegehung.

Wir gratulieren den Bürgern zum neuen Bürgerhaus

www.stelling-architekt.de



Kleine Geräte mit großer Wirkung: Gnarrenburgs Ortsbürgermeister Ralf Rimkus freut sich, dass das neue Bürgerhaus nicht nur barrierefrei ist, sondern auch ganz besondere Möglichkeiten für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen bietet. Im großen Saal wurde eine so genannte Induktionsschleife verbaut. Das heißt, bei Veranstaltungen im Bürgersaal werden das gesprochene Wort oder Musikbeiträge direkt vom Mikro ins Hörgerät übertragen. Bestimmte Stuhlreihen sind für diesen Service in besonderem Maße geeignet. Emely Peters, Inhaberin der Hörsysteme-Ahlers-Filiale in der Hindenburgstraße, bietet Menschen mit Hörgerät kostenlos den Service an, ihr Gerät für die Induktionsschleife im Gnarrenburger Bürgerhaus zu optimieren. „Bei den meisten Hörgeräten ist das möglich“, sagt die Expertin für gutes Hören.

Aktivitäten der Ortschaft

Während der offiziellen Festakt mit geladenen Gästen bereits am Freitag, 10. Mai, von der Gemeinde ausgerichtet wird, findet das Festwochenende am Sonnabend und Sonntag unter Federführung der Ortschaft Gnarrenburg statt.



Lustige Kinderlieder zum Mitsingen und Mitmachen vom Drachen Usepu, dem Krokodil Willibald, von Matze, dem Clown und Hubert, dem Gepenset und von all seinen tollen Freunden bringt Werner Winkel beim Kinderprogramm am 11. Mai im Bürgerhaus zu Gehör.

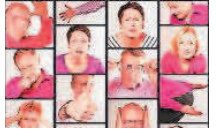
Am Sonnabend, 11. Mai, gibt es ein Kinderprogramm zur Einweihung des Bürgerhauses. Das Kinderprogramm beginnt um 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr).

„Eingeladen“ haben wir Werner Winkel aus Ottersberg, der in den Kindergärten der Region einen guten Namen mit seinem Mitmachprogramm hat“, sagt Ortsbürgermeister Ralf Rimkus. Das Programm ist für Kinder im Vorschulalter geeignet. Karten für das Kinderprogramm gibt es im Bürgerbüro der Gemeinde zum Preis von drei Euro.

Sowohl die bereits verkaufte Veranstaltung mit „Instant Impro“ am Samstagabend, 11. Mai, (BZ berichtete) als auch das Kinderprogramm werden von der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde unterstützt.

„Chorus“ um 15 und um 16 Uhr eine Kostprobe seines Könnens unter Beweis stellen. Für die kleinen Besucher steht auch am Sonntag wieder die Hüpfburg vor dem Bürgerhaus bereit.

Ein „Tag des offenen Bürgerhauses“ findet am Sonntag, 12. Mai, statt. Geöffnet ist das Bürgerhaus an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr für interessierte Besucherinnen und Besucher. Neben Kaffee und Butterkuchen (frisch vom Moorhof) wird der Chor



Bereits ausverkauft: der Auftritt von „Instant Impro“ im Bürgerhaus am 11. Mai.

Wir führen die Dachdecker- und Klemmnerarbeiten aus!

- Bedachungen
- Fassaden
- Bauklemmner
- Abdichtungen

Prigge
BEDACHUNGEN GMBH

Schmiedeckerstraße 31 a • 27442 GNARRENBURG
Telefon (0 47 63) 79 31 • Telefax (0 47 63) 81 81



Beim Tag des offenen Bürgerhauses singt am 12. Mai der Gnarrenburger Chor „Chorus“

EIN ORT DER BEGEGNUNG: Bürgerhaus in Gnarrenburg

Festakt am 10. Mai – Kinderprogramm am 11. Mai
Tag des offenen Bürgerhauses am 12. Mai



„Eigenständig und verbindend“

Architekt Torsten Stelling über das gestalterische Konzept für das neue Gnarrenburger Bürgerhaus

GNARRENBURG. Das neue Gnarrenburger Bürgerhaus trägt die Handschrift von Torsten Stelling (Foto), der bei der Gestaltung im engen Dialog mit Politik, Verwaltung und den am Dorferneuerungsprozess beteiligten Bürgern stand. Der Gnarrenburger Architekt hat auf BZ-Anfrage seine wichtigsten gestalterischen Überlegungen erläutert – für ein Gebäude, dessen lichtdurchflutete Transparenz durchaus Symbolcharakter hat.

„Wichtig war mir – und auch den anderen Beteiligten der Rathausverwaltung mit Axel Renken, Frank Schröder und Marcel van der Pütten – ein Gebäude zu schaffen, das nicht nur programmatisch eigenständig vom vorhandenen Rathaus ist“, betont Stelling. „Es sollte selbstbewusst in Erscheinung treten, aber trotzdem sensibel mit dem vorhandenen Rathaus umgehen“, beschreibt er die besondere Herausforderung, den Neubau mit dem 1974/75 gebaute und 1996 sanierten Rathaus in einen Dialog treten zu lassen.

» Ich hoffe, dass das Bürgerhaus seinen festen Platz im kulturellen Leben der Gnarrenburger finden wird. «



Architekt Torsten Stelling

So hat Stelling beispielsweise als verbindendes Gestaltungselement Zinkblech für die Dachkanten – ein beim Rathaus ebenfalls für

die Dachkanten vorherrschendes Material – eingesetzt. Das flach geneigte Dach konkurriert nicht mit den drei Satteldächern des



Der lichtdurchflutete Saal im Bürgerhaus. Im Hintergrund die Wand, die für großformatige Filmaufführungen oder andere Präsentationen geeignet ist. Für Atmosphäre sorgt die stimmungsvolle Lichttechnik, die von der Gnarrenburger Brilliant AG als exklusiver Vertriebspartner für lizenzierte Produkte der Marke AEG geliefert wurde.

Rathauses, betont der Architekt. „Gleichzeitig sollte das Bürgerhaus eine eindeutig zeitgenössische Erscheinung haben und keineswegs historisierend wirken. Alt und Neu, Bestand und Neubau sollten sich ergänzen“, beschreibt Stelling ein weiteres wichtiges Gestaltungskriterium.

„Wir wollten für die Fassade einen Klinker mit Ausstrahlung. So kamen wir auf den Torfbrandklinker. Ein Verblender, der nicht ganz billig ist, aber mit seinen Farbnuancen und seiner lebhaften, reliefartigen Oberfläche eine einzigartige Wirkung hat“, betont Stelling. Der Verblender sei weltweit der einzige mit Torf ge-

brannte Klinker und schaffe so ganz nebenbei Bezug zur Gnarrenburger Geschichte, betont der Architekt mit Blick auf die Torfindustrie, aber auch hinsichtlich der ehemaligen Ziegeleien in der Region. „Ich bin froh, dass der Bauherr dieser Idee begeistert gefolgt ist.“

Und auch das Thema Glas hat beim Bürgerhaus in vielerlei Hinsicht Symbolcharakter. Zum einen stehe die große Glasfassade in Richtung Hindenburgstraße für Transparenz mit Blick auf die politischen Entscheidungsträger, die bei ihren Sitzungen künftig von den Bürgern gesehen werden können. Nicht zuletzt verweist das Material auf die dritte Säule der Gnarren-

burger Wirtschaftsgeschichte: die große Tradition der Glasindustrie mit ehemals mehreren Standorten in der Gemeinde. Der Bürgersaal orientiert sich zum neuen Dorfplatz, mit dessen Neugestaltung noch Ende dieses Jahres begonnen werden soll, um in die zweite Phase der Dorferneuerung in der Kernortschaft einzutreten. „Und so macht es mich schon ein wenig stolz, dass wir als örtliches Architekturbüro an diesem für Gnarrenburg bedeutsamen und ortsbildprägenden Projekt mitwirken durften. Ich hoffe, dass das Bürgerhaus seinen festen Platz im kulturellen Leben der Gnarrenburger finden wird“, sagt Torsten Stelling. (ts)



Der barrierefreie Zugang zum Bürgerhaus erfolgt – wie beim Rathaus – von der Bahnhofstraße. Der Zwischenbau mit dem Foyer dient gleichermaßen als Trennung und Verbindung zum Rathaus.

„Nacht des unnützen Wissens“ am 16. Mai

Erste reguläre Veranstaltung im Gnarrenburger Bürgerhaus: „Schlaumeier-Cup“ zugunsten von „Tandem“

GNARRENBURG. Der Vorverkauf hat bereits begonnen – doch noch können alle „Schlaumeier“ Karten bekommen: Am Donnerstag, 16. Mai, startet um 19 Uhr die Wissensnacht im neuen Gnarrenburger Bürgerhaus (BZ berichtet). Veranstalter sind der Verein „Tandem“ und die Volksbank Osterholz-Bremervörde mit Unterstützung der Gemeinde Gnarrenburg.



Volksbank-Geschäftsstellenleiter Andre Lütjen (von links), der Tandem-Vorsitzende Andreas von Glahn, Ortsbürgermeister Ralf Rimkus und Gemeindeglieder Axel Renken freuen sich auf die erste „Nacht des unnützen Wissens“ im neuen Gnarrenburger Bürgerhaus. Foto: Pape

„Wie hieß der erste Mensch im Weltraum?“ oder „Welche Firma brachte das erste Kondom auf den Markt?“ – Wer von solchen Fragen Ahnung hat, ist bei der „Nacht des unnützen Wissens“ richtig aufgehoben. „Wir freuen uns sehr, dass knapp eine Woche nach der Eröffnung hier bereits die zweite große Veranstaltung für alle Bürger stattfinden wird“, betonte Bürgermeister

Axel Renken kürzlich bei einem Pressegespräch. Der Verein Tandem hat bereits „Nächte des unnützen Wissens“ in Bremervörde veranstaltet. „Nun freuen wir uns, dass wir in Gnarrenburg den Rätselabend so unkompliziert veranstalten können“, betont der „Tandem“-Vorsitzende Andreas von Glahn. Unterstützt wird

das Event von der Volksbank Osterholz Osterholz-Bremervörde. So wird die Volksbank einem Team einen Gutschein für einen Restaurantbesuch spendieren. „Das wird nicht das Siegerteam sein. Im vergangenen Jahr haben wir einfach mal gesagt, dass das achtplatzierte Team diesen Gutschein erhält. Ähnlich wird das dieses

Jahr auch sein“, erklärt Andreas von Glahn. Das Siegerteam erhält in jedem Fall einen großen Pokal auf dem groß die Inschrift „Schlaumeier-Cup 2019“ steht. Bürgermeister Axel Renken spricht zudem noch einige Präsentkörbe für die ersten Mannschaften.

Andre Wollenberg wird sich wieder um die Moderation und die Technik kümmern. „Toll, dass das wieder klappt“. So Andreas von Glahn. Etwa 25 Mannschaften mit jeweils vier Mitspielern können an der Gnarrenburger „Nacht des unnützen Wissens“ teilnehmen. Die zehn Euro Startgeld kommen komplett dem Verein „Tandem“ zugute.

Anmeldungen für die erste Gnarrenburger „Nacht des unnützen Wissens“ werden in der Gnarrenburger Volksbank-Filiale oder auch

einfach per E-Mail (info@tandem-brv.de) entgegengenommen. Die Getränke werden an diesem Abend kostenfrei sein. „Wir freuen uns auf viele Anmeldungen“, betonen die Veranstalter unisono. (bp)

FLIESEN TEAM BOCK
Fliesen wie Du sie magst.
Beratung
Verkauf
Verlegung
Badsanierung
Verkauf und Ausstellung:
ca. 61 64 / 37 57 00
Im Sande 69
21698 Harsefeld
www.fliesenteambock.de

SM M. SEIDLER Malereibetrieb
• Malerarbeiten • Bodenbelagsarbeiten
• Fassadengestaltung • Gerüst
• Wärmedämmverbundsystem
27432 Bremervörde, Bürgermeister-Reitmann-Str. 22
Telefon: 0 47 61 - 9 82 30 55; Fax: 0 47 61 / 9 82 30 56
eMail: info@seidler-malereibetrieb.de

Auch wir gratulieren
zum gelungenen Neubau des Bürgerhauses!

Hörsysteme AHLERS
Inh. Emely Peters & Jens Ahlers
Kontaktdaten
Hindenburgstr. 54 - 27442 Gnarrenburg
Telefon: 0 47 63 - 9 37 86 16
Bahnhofstraße 115 - 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91 - 5 72 45
www.hoersystemehlers.de

Unser Service
- Kostenlose Hörmessungen
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Anpassung von Hörgeräten aller Hersteller
- Kontrolle, Reparatur und Service aller Hörgeräte (auch wenn diese nicht von uns sind)
- Kinderversorgungen
- Batterien und Zubehör, Fernsehgehör
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
in Gnarrenburg Mittwoch nachmittags geschlossen

SCHMIDT
Estrichbau-GmbH Tannenkamp 20 · 27404 Zeven
Tel. 04281/1033+1034 · Fax 8753
info@schmidt-estrichbau.com

- Schwimmende Estriche
- Verbundestriche
- Industriestriche
- Heizestriche
- Estrigeprestriche

K H Segelken Bauelemente-Fachhandel
K. H. Segelken GmbH & Co. KG
Mehedorfer Straße 3
27432 Ebersdorf
Tel.: 0 47 65 / 83 04 91
Fax: 0 47 65 / 83 04 23

- Fenster
- Vordächer
- Innentüren
- Rollläden
- Haustüren
- Markisen
- Insektenschutz

WIESEHAN BAUUNTERNEHMEN
GmbH & Co. KG
Logedamm 2 · 27432 Oerel
Tel.: 0 47 65 / 2 77 · Fax: 0 47 65 / 17 05 · www.wiesehan-bau.de

- Hochbau
- Sanierung
- Reparatur
- Schlüssel-fertiger Bau

Auch bei diesem Bauvorhaben führen wir die Heizungs- und Sanitärarbeiten aus und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Heizung
Wärmepumpen
Sanitär
Lüftung
365-Tage-Kundendienst
27442 Gnarrenburg - Hermann-Lamprecht-Str. 47 - Tel. 0 47 63 / 2 62
E-Mail: info@bunk-haustechnik.de

bunk Haustechnik

WOHLERS
Heinz Wohlers Meisterbetrieb
Ringstraße 5
21698 Brest
Telefon:
04762/921502
Fax 04762/1019
Handy: 0170/3221206
heinzwohlers@t-online.de
www.medientechnik-wohlers.de

Audio-, Video-, Kommunikationstechnik

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß im neuen Bürgerhaus!

MATTHIAS FLATHMANN
ZIMMEREI · HOLZBAU · TROCKENBAU · KRANVERLEIH
DACHDECKER- & KLEMPNERARBEITEN
NEUENLANDER WEG 1 · 27442 GNARRENBURG
TELEFON 04763/7119 · TELEFAX 04763/7837 · MOBIL 0172/7624654
E-MAIL mflathmann@aol.com · INTERNET www.flathmann-diezimmerei.de

Ihr Spezialist für Massivholz-Küchen und Möbel lieferte und montierte auch hier die Küche.

ehlen natur möbelhaus
seit 1986 Lebensräume gestalten aus Massivholz
Rübehorster Str. 29 · 27442 Gnarrenburg-Brillit
Telefon 0 47 63 / 60 19 · Telefax 0 47 63 / 2 17

Auch bei diesem Bauvorhaben führen wir die Zimmererarbeiten aus.

H.-D. Ringe
Zimmerer - Holzrahmenbau
Bedachung - AltbauSanierung
Innenausbau
Tel.: 0 47 63 / 82 31
Fax: 0 47 63 / 93 99 06
Mobil: 01 72 / 6 04 20 58

Ziegeleistraße 37
27442 Gnarrenburg-Brillit